

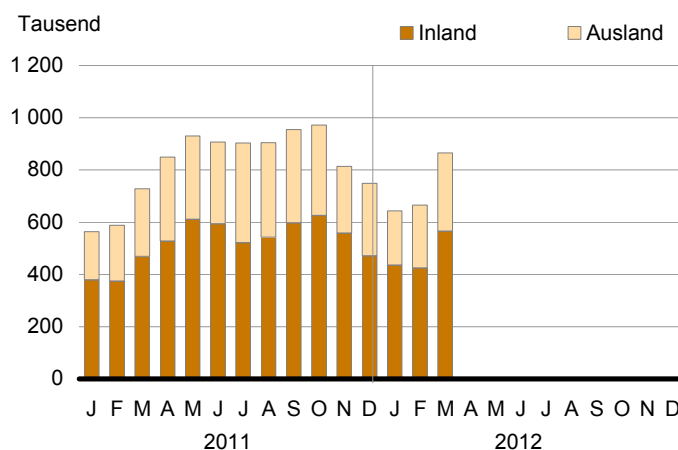
Statistischer Bericht

G IV 1 - m 03/12

Gäste, Übernachtungen und Beherbergungskapazität im Land Berlin März 2012

Gäste
Übernachtungen
Herkunftsländer
Bettenangebot

Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2011 nach Herkunft



Impressum

Statistischer Bericht
G IV 1 - m 03/12

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **Juni 2012**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2012
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2010 nach Herkunft	5
2 Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2010.....	5
Tabellen	
1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im März 2012 nach Betriebsarten und Herkunft	6
2 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im März 2012 nach Herkunftsländern	7
3 Beherbergungsbetriebe, Bettenangebot und Bettenauslastung in Berlin im März 2012 nach Betriebsarten und Bettengrößenklassen	9
4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im März 2012 nach Bezirken	10
5 Gäste mit Wohnsitz im Ausland sowie deren Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im März 2012 nach Bezirken	10
6 Beherbergungsbetriebe, Bettenangebot und Bettenauslastung in Berlin im März 2012 nach Bezirken	11
7 Betriebe der Hotellerie mit mindestens 25 Gästezimmern sowie deren Zimmerauslastung, Gäste und Übernachtungen in Berlin im März 2012 nach Betriebsarten und Zimmergrößenklassen.....	11

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Monatserhebungen im Tourismus liefern verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Inlandstourismus in der Bundesrepublik Deutschland.

Die regional nach Kreisen, Gemeinden und gegebenenfalls Gemeindeteilen sowie (landesspezifisch) auch nach Reisegebieten gegliederten Ergebnisse der Tourismusstatistik sind eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Bundesländer und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Die Erhebungen werden zu Beginn eines Monats durchgeführt und beziehen sich auf den Berichtszeitraum des jeweiligen Vormonats.

Rechtsgrundlagen

Beherbergungsstatistikgesetz (BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. November 2011 (BGBl. I S. 2298), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246), sowie die Verordnung (EU) Nr. 692/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates über die europäische Tourismusstatistik und zur Aufhebung der Richtlinie 95/57/EG des Rates (ABl. L 192 vom 22.7.2011, S. 17).

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit zehn und mehr Gästebetten sowie alle Campingplätze für Urlaubscamping mit zehn und mehr Stellplätzen, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z. B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebes (z. B. bei Schulungsheimen oder bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

Methodische Hinweise

Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht.

Die veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich auf Beherbergungsbetriebe, d. h. sowohl auf Beherbergungsstätten mit mindestens zehn Betten als auch auf Campingplätze für Urlaubscamping ab zehn Stellplätzen. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet.

Erhebungsmerkmale und Klassifikationen

Systematiken

Es werden alle Beherbergungsbetriebe der Wirtschaftsbereiche 55.1 bis 55.3 sowie 85.59 und 86.10.3 gemäß Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, befragt.

• Gäste(-ankünfte)

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

• Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

• Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

• Bettenangebot, Übernachtungskapazität

Zahl der am letzten Tag des Berichtszeitraums vorhandenen Betten / Schlafgelegenheiten (ohne Zustellbetten). Ein Camping-Stellplatz entspricht dabei vier Schlafgelegenheiten.

• Bettenauslastung, Auslastung der Schlafgelegenheiten

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Schlafgelegenheiten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage). In die hier veröffentlichten Berechnungen sind Campingplätze nur dann einbezogen, wenn es durch Fußnoten kenntlich gemacht ist.

• Zimmerangebot

Einmal jährlich (Stand: 31. Juli) nur in Hotels, Hotels garnis, Gasthöfen und Pensionen abgefragter Wert.

• Zimmerauslastung

Befragt werden nur Betriebe der Hotellerie mit mindestens 25 Zimmern. Errechnung der prozentualen Inanspruchnahme der angebotenen Zimmer im Berichtszeitraum analog der Bettenauslastung, jedoch mit der Anzahl der angebotenen Zimmer (Zimmertage) und der belegten Zimmer.

• Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste maßgebend, nicht ihre Staatsangehörigkeit oder Nationalität.

• Hotellerie

Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen

• Hotels

Beherbergungsbetriebe, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

• Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

• Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung.

• Pensionen

Abgabe von Speisen und Getränke nur an Hausgäste.

• Weitere Beherbergungsbetriebe

Weitere – auch nichtgewerbliche – Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Erholungs- und Ferienheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und –wohnungen, Jugendherbergen und Hütten, Campingplätze für Urlaubscamping, Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken).

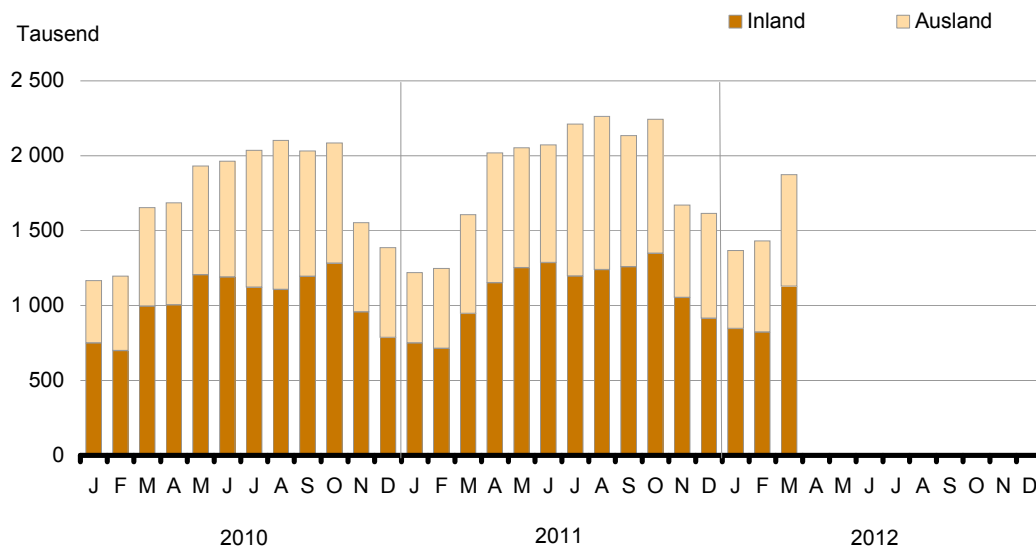
• Campingplätze (Urlaubscamping)

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum kurzzeitigen (tage- oder wochenweise) Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

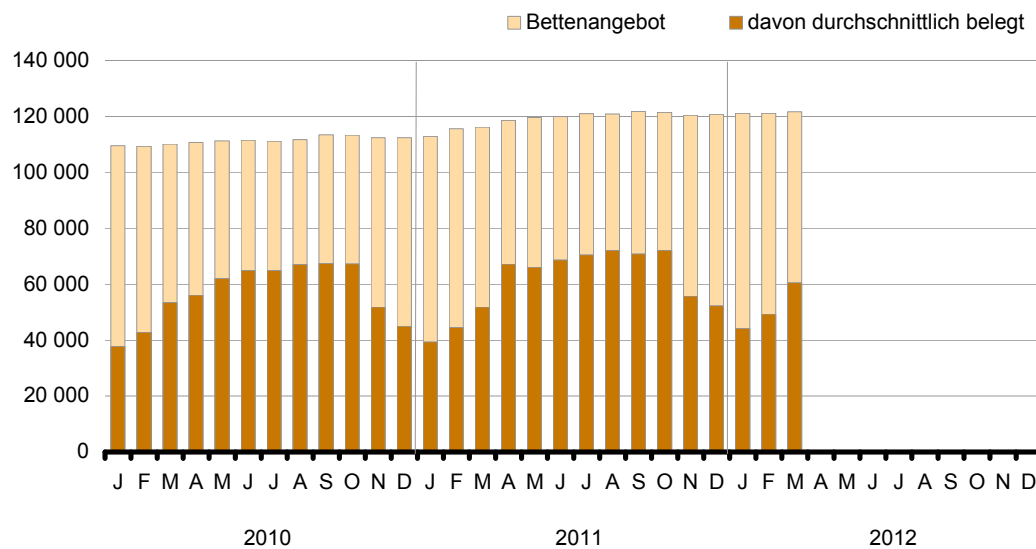
• Vorsorge- und Rehabilitationskliniken

Beherbergungsbetriebe unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste.

Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben Berlins seit Januar 2010 nach Herkunft



Bettenangebot und Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2010



**1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im März 2012
nach Betriebsarten und Herkunft**

Betriebsart — Wohnsitz der Gäste	März 2012					Januar bis März 2012				
	Gäste	Veränderung zum Vor- jahr	Über- nach- tungen	Veränderung zum Vor- jahr	Durch- schnittl. Aufent- halts- dauer	Gäste	Veränderung zum Vor- jahr	Über- nach- tungen	Veränderung zum Vor- jahr	Durch- schnittl. Aufent- halts- dauer
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen	763 572	18,9	1 574 678	16,4	2,1	1 928 539	15,8	3 955 608	15,1	2,1
Inland	508 485	20,0	965 729	17,9	1,9	1 289 810	16,1	2 423 997	15,6	1,9
Ausland	255 087	17,0	608 949	14,1	2,4	638 729	15,4	1 531 611	14,3	2,4
davon										
Hotels	506 651	17,5	992 219	15,4	2,0	1 296 599	14,5	2 530 644	14,3	2,0
Inland	329 822	18,2	593 311	17,1	1,8	845 403	14,1	1 504 718	14,2	1,8
Ausland	176 829	16,1	398 908	13,0	2,3	451 196	15,4	1 025 926	14,5	2,3
Hotels garnis	242 841	21,6	546 511	17,4	2,3	597 592	18,5	1 338 149	16,1	2,2
Inland	168 662	23,0	348 778	18,7	2,1	420 237	20,1	861 292	17,9	2,0
Ausland	74 179	18,6	197 733	15,1	2,7	177 355	14,9	476 857	13,1	2,7
Gasthöfe	830	53,7	2 145	49,3	2,6	2 133	48,3	5 221	50,7	2,4
Inland	709	66,8	1 433	37,0	2,0	1 845	44,8	3 942	36,8	2,1
Ausland	121	5,2	712	82,1	5,9	288	75,6	1 279	119,0	4,4
Pensionen	13 250	27,3	33 803	26,1	2,6	32 215	18,4	81 594	19,4	2,5
Inland	9 292	28,3	22 207	23,0	2,4	22 325	17,1	54 045	16,1	2,4
Ausland	3 958	25,0	11 596	32,7	2,9	9 890	21,2	27 549	26,3	2,8
Weitere Beherber- gungsbetriebe	101 400	17,3	299 792	18,2	3,0	245 687	13,8	718 064	13,0	2,9
Inland	57 065	27,5	162 125	28,4	2,8	134 682	21,5	371 905	19,3	2,8
Ausland	44 335	6,3	137 667	8,1	3,1	111 005	5,6	346 159	6,8	3,1
davon										
Jugendherbergen u.ä. Betriebe	78 706	16,8	229 567	18,6	2,9	187 968	10,6	537 628	10,6	2,9
Inland	42 485	29,1	115 682	31,9	2,7	98 373	19,6	256 002	19,1	2,6
Ausland	36 221	5,1	113 885	7,5	3,1	89 595	2,2	281 626	3,9	3,1
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime, Vorsorge- u. Reha- bilitationskliniken	10 067	9,3	32 762	9,7	3,3	24 717	13,2	80 281	8,9	3,2
Inland	8 195	20,3	27 003	17,2	3,3	19 840	22,5	65 006	12,6	3,3
Ausland	1 872	– 22,0	5 759	– 15,6	3,1	4 877	– 13,7	15 275	– 4,5	3,1
Ferienzentren, -häuser, -woh- nungen	12 148	25,7	35 744	21,3	2,9	32 287	35,2	97 573	29,8	3,0
Inland	5 984	24,3	17 949	20,6	3,0	15 853	30,8	48 623	27,3	3,1
Ausland	6 164	27,1	17 795	22,1	2,9	16 434	39,7	48 950	32,4	3,0
Campingplätze	479	114,8	1 719	163,2	3,6	715	152,7	2 582	205,9	3,6
Inland	401	92,8	1 491	144,0	3,7	616	138,8	2 274	191,2	3,7
Ausland	78	420,0	228	442,9	2,9	99	296,0	308	388,9	3,1
Insgesamt	864 972	18,7	1 874 470	16,7	2,2	2 174 226	15,6	4 673 672	14,7	2,1
Inland	565 550	20,7	1 127 854	19,3	2,0	1 424 492	16,6	2 795 902	16,0	2,0
Ausland	299 422	15,3	746 616	12,9	2,5	749 734	13,8	1 877 770	12,8	2,5

2 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im März 2012 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	März 2012						Januar bis März 2012					
	Gäste	Veränderung zum Vor-jahr	Über-nach-tungen	Verän-derung zum Vor-jahr	An-teil ¹	Durch-schnitt-liche Auf-ent-halts-dauer	Gäste	Veränderung zum Vor-jahr	Über-nach-tungen	Verän-derung zum Vor-jahr	An-teil ¹	Durch-schnitt-liche Auf-ent-halts-dauer
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		Tage	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		Tage
Deutschland	565 550	20,7	1 127 854	19,3	60,2	2,0	1 424 492	16,6	2 795 902	16,0	59,8	2,0
Ausland	299 422	15,3	746 616	12,9	39,8	2,5	749 734	13,8	1 877 770	12,8	40,2	2,5
Europa	229 823	15,4	574 178	13,4	76,9	2,5	577 254	14,0	1 442 695	13,1	76,8	2,5
Belgien	7 201	20,0	19 076	20,5	2,6	2,6	18 265	19,9	45 080	20,6	2,4	2,5
Bulgarien	778	23,9	1 653	18,2	0,2	2,1	1 765	22,4	4 126	21,0	0,2	2,3
Dänemark	15 799	58,7	37 517	47,1	5,0	2,4	32 275	30,7	79 241	29,5	4,2	2,5
Estland	435	9,6	992	2,0	0,1	2,3	1 095	7,2	2 514	1,6	0,1	2,3
Finnland	4 359	3,5	10 762	– 0,4	1,4	2,5	9 995	– 4,8	24 402	– 6,7	1,3	2,4
Frankreich	16 639	24,2	40 614	20,6	5,4	2,4	46 743	23,0	116 880	25,0	6,2	2,5
Griechenland	3 276	– 25,3	8 867	– 30,8	1,2	2,7	7 853	– 24,7	22 611	– 27,2	1,2	2,9
Irland	2 467	– 17,3	6 253	– 22,7	0,8	2,5	6 916	– 15,9	17 177	– 22,0	0,9	2,5
Island	404	– 85,4	958	– 76,3	0,1	2,4	914	– 74,3	2 179	– 64,0	0,1	2,4
Italien	29 198	20,0	84 541	21,4	11,3	2,9	68 922	13,4	194 790	12,5	10,4	2,8
Lettland	685	8,6	1 499	2,0	0,2	2,2	2 211	18,2	4 760	14,9	0,3	2,2
Litauen	704	– 19,6	1 310	– 29,7	0,2	1,9	1 760	– 20,1	3 539	– 23,9	0,2	2,0
Luxemburg	824	37,8	1 827	27,1	0,2	2,2	2 115	28,7	4 810	25,6	0,3	2,3
Malta	215	31,1	529	50,3	0,1	2,5	371	– 8,4	982	4,9	0,1	2,6
Niederlande	18 069	12,2	45 257	8,8	6,1	2,5	49 885	15,3	120 683	13,2	6,4	2,4
Norwegen	6 829	20,5	17 099	15,4	2,3	2,5	15 066	18,7	37 252	14,8	2,0	2,5
Österreich	11 955	28,4	28 245	32,7	3,8	2,4	26 266	21,8	60 971	23,5	3,2	2,3
Polen	9 191	7,8	19 400	15,5	2,6	2,1	24 548	16,8	51 486	24,7	2,7	2,1
Portugal	1 483	– 12,7	3 930	– 16,0	0,5	2,7	3 866	1,2	10 030	– 2,3	0,5	2,6
Rumänien	853	– 11,3	2 082	– 16,0	0,3	2,4	2 666	19,9	7 222	24,8	0,4	2,7
Russische Föderation	11 337	28,8	28 176	23,8	3,8	2,5	38 584	24,4	102 189	26,7	5,4	2,6
Schweden	8 867	27,7	20 909	24,9	2,8	2,4	20 023	21,3	46 858	19,7	2,5	2,3
Schweiz	14 562	17,7	34 228	16,8	4,6	2,4	35 808	18,5	84 627	16,7	4,5	2,4
Slowakische Republik	499	10,6	1 179	– 1,6	0,2	2,4	1 261	24,1	3 057	18,1	0,2	2,4
Slowenien	847	25,1	2 022	28,8	0,3	2,4	1 481	1,2	3 365	4,3	0,2	2,3
Spanien	16 500	7,4	44 188	0,7	5,9	2,7	42 786	9,0	114 606	4,2	6,1	2,7
Tschechische Republik	2 894	27,8	5 961	24,2	0,8	2,1	6 168	5,1	12 969	8,1	0,7	2,1
Türkei	3 998	34,8	9 739	29,1	1,3	2,4	9 569	44,6	23 002	43,3	1,2	2,4
Ukraine	1 264	28,3	3 006	35,8	0,4	2,4	3 470	46,8	8 255	41,3	0,4	2,4
Ungarn	1 492	2,5	3 617	– 7,7	0,5	2,4	3 490	6,3	8 889	0,8	0,5	2,5
Vereinigtes Königreich	31 776	8,1	77 359	6,6	10,4	2,4	81 217	8,4	198 493	6,9	10,6	2,4
Zypern	351	– 8,1	933	– 1,4	0,1	2,7	770	3,6	2 021	5,9	0,1	2,6
Sonstige europä-ische Länder	4 072	18,7	10 450	11,3	1,4	2,6	9 130	6,4	23 629	9,6	1,3	2,6

2 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im März 2012 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	März 2012						Januar bis März 2012					
	Gäste	Veränderung zum Vor-jahr	Über-nach-tungen	Veränderung zum Vor-jahr	An-teil ¹	Durch-schnitt-liche Auf-ent-halts-dauer	Gäste	Veränderung zum Vor-jahr	Über-nach-tungen	Veränderung zum Vor-jahr	An-teil ¹	Durch-schnitt-liche Auf-ent-halts-dauer
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		Tage	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		Tage
Afrika	4 115	31,9	13 299	47,1	1,8	3,2	8 754	33,5	27 333	42,5	1,5	3,1
Südafrika	773	12,5	2 087	4,5	0,3	2,7	1 962	16,9	5 366	12,4	0,3	2,7
Sonstige afrikanische Länder	3 342	37,4	11 212	59,1	1,5	3,4	6 792	39,2	21 967	52,5	1,2	3,2
Asien	23 511	18,7	60 446	16,8	8,1	2,6	55 510	24,4	140 947	23,7	7,5	2,5
Arabische Golfstaaten	2 782	32,7	7 516	21,5	1,0	2,7	6 462	55,3	17 025	46,7	0,9	2,6
China und Hongkong	2 962	2,6	7 359	11,1	1,0	2,5	8 444	18,5	21 048	24,4	1,1	2,5
Taiwan	278	– 18,7	634	– 21,4	0,1	2,3	885	10,1	2 046	1,2	0,1	2,3
Indien	1 557	3,0	4 644	8,2	0,6	3,0	3 044	3,0	8 554	16,8	0,5	2,8
Israel	4 309	11,7	11 592	17,3	1,6	2,7	10 954	12,9	30 058	16,9	1,6	2,7
Japan	5 470	49,9	11 450	35,6	1,5	2,1	12 194	37,9	25 457	29,0	1,4	2,1
Korea, Republik	575	17,1	1 466	15,3	0,2	2,5	2 326	14,1	5 979	16,0	0,3	2,6
Sonstige asiatische Länder	5 578	12,1	15 785	10,7	2,1	2,8	11 201	24,3	30 780	20,8	1,6	2,7
Amerika	29 367	13,6	71 910	7,7	9,6	2,4	74 953	9,7	190 120	7,8	10,1	2,5
Brasilien	2 912	12,6	8 446	9,5	1,1	2,9	10 728	20,6	33 127	18,2	1,8	3,1
Kanada	2 606	– 0,8	6 681	– 1,9	0,9	2,6	6 079	– 0,7	16 008	5,1	0,9	2,6
Mittelamerika und Karibik	1 275	14,3	3 295	2,0	0,4	2,6	3 141	9,1	8 626	1,3	0,5	2,7
Vereinigte Staaten	20 017	16,4	46 692	9,8	6,3	2,3	46 675	9,4	108 788	5,9	5,8	2,3
Sonstige südamerikanische Länder	2 557	9,5	6 796	4,1	0,9	2,7	8 330	7,7	23 571	7,4	1,3	2,8
Australien, Neuseeland, Ozeanien	2 881	6,9	7 610	3,7	1,0	2,6	9 935	– 0,3	28 477	– 3,1	1,5	2,9
Australien	2 498	13,5	6 482	7,8	0,9	2,6	8 770	2,9	25 331	– 0,5	1,3	2,9
Neuseeland und Ozeanien	383	– 22,6	1 128	– 14,8	0,2	2,9	1 165	– 19,0	3 146	– 19,8	0,2	2,7
Ohne Angaben des Wohnsitzes	9 725	5,5	19 173	– 3,6	2,6	2,0	23 328	1,8	48 198	– 3,2	2,6	2,1
Insgesamt	864 972	18,7	1 874 470	16,7	100	2,2	2 174 226	15,6	4 673 672	14,7	100	2,1

¹ Bei Übernachtungen von Gästen insgesamt, aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen;
sonst: Anteil an Übernachtungen von Ausländern.

3 Beherbergungsbetriebe, Bettenangebot und Bettenauslastung in Berlin im März 2012 nach Betriebsarten und Bettengrößenklassen

Betriebsart — mit ... bis ... Gästebetten	März 2012					Januar bis März 2012	
	Betriebe ¹	Veränderung zum Vorjahr	Betten- angebot ²	Veränderung zum Vorjahr	Durchschnittliche Bettenauslastung ²		
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent			
Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen							
unter 29	122	2,5	2 423	1,6	32,5	27,7	
30 - 99	216	– 5,3	12 294	– 4,5	44,8	38,2	
100 - 249	139	1,5	21 136	0,5	52,5	43,8	
250 - 499	90	11,1	31 220	11,3	53,2	45,0	
500 und mehr	45	4,7	34 950	4,5	48,2	42,6	
Zusammen	612	0,7	102 023	4,4	49,8	42,7	
davon Hotels							
unter 29	17	6,3	344	6,8	22,6	20,6	
30 - 99	42	– 4,5	2 946	– 3,0	46,6	40,2	
100 - 249	53	– 1,9	8 597	– 3,7	50,9	42,5	
250 - 499	60	15,4	21 204	14,4	51,9	44,7	
500 und mehr	39	2,6	31 353	2,1	48,4	42,9	
Zusammen	211	3,4	64 444	4,7	49,7	43,2	
Hotels garnis							
unter 29	41	– 6,8	868	– 8,9	30,1	26,4	
30 - 99	135	– 6,3	7 669	– 6,0	45,9	39,1	
100 - 249	84	3,7	12 248	3,3	54,1	45,0	
250 und mehr	36	5,9	13 613	11,4	53,3	44,2	
Zusammen	296	– 2,3	34 398	3,6	51,3	42,9	
Gasthöfe	10	–	265	23,8	26,1	21,7	
Pensionen							
unter 29	57	11,8	1 075	11,5	38,0	31,4	
30 und mehr	38	– 5,0	1 841	– 1,1	37,1	31,0	
Zusammen	95	4,4	2 916	3,2	37,4	31,2	
Weitere Beherbergungsstätten ³							
unter 29	22	15,8	417	5,0	23,6	21,3	
30 - 99	73	– 2,7	4 067	– 1,9	37,2	30,1	
100 und mehr	57	11,8	15 217	9,5	53,1	44,2	
Zusammen	152	4,8	19 701	6,8	49,3	40,8	
davon							
Jugendherbergen u. ä. Betriebe	87	2,4	14 212	5,7	52,6	42,7	
Erholungs-, Ferien-, Schulungs- heime, Vorsorge- u. Rehakliniken	32	10,3	2 500	10,5	43,1	36,1	
Ferienzentren, -häuser, -woh- nungen	33	6,5	2 989	9,5	38,6	35,5	
Beherbergungsstätten ³ insgesamt							
unter 29	144	4,3	2 840	2,1	31,2	26,7	
30 - 99	289	– 4,6	16 361	– 3,9	42,9	36,2	
100 - 249	172	3,0	26 261	1,8	52,1	43,5	
250 - 499	108	10,2	37 006	9,1	53,4	45,1	
500 und mehr	51	8,5	39 256	7,0	48,9	42,7	
Zusammen	764	1,5	121 724	4,7	49,7	42,4	
Campingplätze	7	75,0	3 160	85,9	1,9	1,0	
Beherbergungsbetriebe ⁴ zusammen	771	1,8	124 884	5,9	48,6	41,5	

1 Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe 2 Bei Campingplätzen Schlafgelegenheiten (rechnerischer Wert: 1 Stellplatz = 4 Schlafgelegenheiten)

3 Ohne Campingplätze 4 Einschließlich Campingplätzen

4 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im März 2012 nach Bezirken

Bezirk	März 2012					Januar bis März 2012				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Gäste	Veränderung zum Vorjahr	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
Mitte	350 574	24,1	715 677	19,9	2,0	890 164	22,2	1 823 422	19,3	2,0
Friedrichshain-Kreuzberg	105 529	12,8	232 322	12,5	2,2	256 347	7,8	566 711	8,4	2,2
Pankow	41 219	11,0	99 325	9,4	2,4	103 398	6,9	249 952	5,4	2,4
Charlottenburg-Wilmersdorf	185 855	21,8	423 900	19,9	2,3	465 281	17,4	1 044 132	18,0	2,2
Spandau	15 189	18,9	33 595	19,0	2,2	41 471	20,3	83 795	14,7	2,0
Steglitz-Zehlendorf	17 095	13,4	40 835	11,8	2,4	41 679	13,1	96 744	16,0	2,3
Tempelhof-Schöneberg	50 668	10,2	110 815	15,2	2,2	133 879	8,8	286 357	13,0	2,1
Neukölln	21 976	16,5	43 950	12,0	2,0	56 272	4,7	114 664	4,5	2,0
Treptow-Köpenick	19 033	2,7	39 575	11,4	2,1	45 529	1,1	92 765	13,1	2,0
Marzahn-Hellersdorf	5 300	3,8	13 656	3,2	2,6	12 618	1,1	32 612	1,3	2,6
Lichtenberg	31 020	13,1	72 396	11,2	2,3	73 119	11,2	160 426	7,1	2,2
Reinickendorf	21 514	14,1	48 424	8,0	2,3	54 469	8,3	122 092	4,2	2,2
Berlin	864 972	18,7	1 874 470	16,7	2,2	2 174 226	15,6	4 673 672	14,7	2,1

5 Gäste mit Wohnsitz im Ausland sowie deren Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsbetrieben Berlins im März 2012 nach Bezirken

Bezirk	März 2012					Januar bis März 2012				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Gäste	Veränderung zum Vorjahr	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Tage
Mitte	132 922	21,5	310 237	15,8	2,3	335 036	21,0	800 082	16,1	2,4
Friedrichshain-Kreuzberg	30 025	3,9	79 300	1,7	2,6	74 724	– 1,4	201 708	– 1,5	2,7
Pankow	16 419	16,3	49 584	17,8	3,0	41 201	10,5	123 754	10,6	3,0
Charlottenburg-Wilmersdorf	72 099	17,1	189 659	15,8	2,6	178 512	13,8	464 243	17,5	2,6
Spandau	3 192	23,8	8 126	22,7	2,5	8 277	32,5	17 854	13,9	2,2
Steglitz-Zehlendorf	2 374	– 5,3	7 264	– 6,5	3,1	6 129	6,2	18 920	9,2	3,1
Tempelhof-Schöneberg	18 843	– 2,3	42 945	3,6	2,3	51 109	3,3	116 263	7,5	2,3
Neukölln	3 125	– 20,3	7 643	– 20,2	2,4	9 779	– 8,9	25 703	– 0,8	2,6
Treptow-Köpenick	3 607	– 0,7	8 315	21,2	2,3	8 600	– 4,8	19 321	17,2	2,2
Marzahn-Hellersdorf	1 017	– 29,3	2 730	– 35,7	2,7	2 035	– 23,9	6 566	– 23,5	3,2
Lichtenberg	10 085	29,7	28 419	22,9	2,8	19 146	22,6	51 827	14,2	2,7
Reinickendorf	5 714	21,6	12 394	25,5	2,2	15 186	21,1	31 529	22,4	2,1
Berlin	299 422	15,3	746 616	12,9	2,5	749 734	13,8	1 877 770	12,8	2,5

6 Beherbergungsbetriebe, Bettenangebot und Bettenauslastung in Berlin im März 2012 nach Bezirken

Bezirk	März 2012					Januar bis März 2012
	Betriebe ¹	Veränderung zum Vorjahr	Bettenangebot ²	Veränderung zum Vorjahr	Durchschnittliche Bettenauslastung ²	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
Mitte	164	4,5	44 348	10,3	52,1	45,3
Friedrichshain-Kreuzberg	82	–	14 654	4,3	51,2	42,8
Pankow	54	– 3,6	6 042	– 3,0	53,0	45,3
Charlottenburg-Wilmersdorf	200	–	26 282	1,4	52,2	43,6
Spandau	30	25,0	2 678	5,9	39,1	33,7
Steglitz-Zehlendorf	44	7,3	3 445	10,5	38,2	31,3
Tempelhof-Schöneberg	50	4,2	7 041	– 0,3	50,8	44,8
Neukölln	24	–	4 181	0,1	33,9	30,2
Treptow-Köpenick	41	–	3 664	6,7	35,3	29,8
Marzahn-Hellersdorf	21	–	1 259	2,8	36,2	29,3
Lichtenberg	26	– 7,1	4 597	– 2,2	50,8	38,6
Reinickendorf	35	–	3 533	– 0,8	44,2	38,2
Berlin	771	1,8	121 724	4,7	49,7	42,4

1 Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe 2 Ohne Campingplätze

7 Betriebe der Hotellerie mit mindestens 25 Gästezimmern sowie deren Zimmerauslastung, Gäste und Übernachtungen in Berlin im März 2012 nach Betriebsarten und Zimmergrößenklassen

Betriebsart (Betriebe mit mindestens 25 Gästezimmern) — mit ... bis ... Gästezimmern	März 2012				Januar bis März 2012		
	Betriebe ¹	Durchschnittliche Zimmerauslastung	Gäste	Übernachtungen	Durchschnittliche Zimmerauslastung	Gäste	Übernachtungen
	Anzahl	Prozent	Anzahl		Prozent	Anzahl	
Hotels	187	68,5	503 664	986 047	60,6	1 289 243	2 515 612
Hotels garnis	210	67,5	229 843	516 762	58,3	563 774	1 262 080
Gasthöfe und Pensionen	11	49,4	3 389	8 377	42,6	7 982	19 683
Insgesamt							
25 - 99	248	65,0	170 053	390 496	56,7	421 323	958 169
100 - 249	113	71,3	283 164	586 206	61,1	693 787	1 435 665
250 und mehr	47	66,9	283 679	534 484	60,5	745 889	1 403 541
Zusammen	408	68,1	736 896	1 511 186	59,7	1 860 999	3 797 375

1 Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 33
Tel. 030 9021-3187 / 3588
Fax 030 9028-4018
tourismus@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Gäste, Übernachtungen und Beherbergungskapazität im Land Brandenburg
G IV 1
- Umsatz und Beschäftigung im Handel, Kraftfahrzeuggewerbe und Gastgewerbe im Land Berlin
G I 1 / G IV 3
- Umsatz und Beschäftigung im Handel, Kraftfahrzeuggewerbe und Gastgewerbe im Land Brandenburg
G I 1 / G IV 3

Langer, Astrid: 1990 – 2010, Die Entwicklung des Tourismus in Berlin und im Land Brandenburg - Zeitschrift für amtliche Statistik, Ausgabe 5+6/2010, S. 36-39

Ergebnisse der Monaterhebung im Tourismus, Fachserie 6 Reihe 7.1. des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de)

Monaterhebung im Tourismus, Qualitätsbericht des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de).